

cuprotherm[®]-Objekt-Information

Gebäudesanierung in Charlottenburg

Am Klausener Platz in Berlin-Charlottenburg steht ein eindrucksvolles Gebäude mit Gründerzeitfassade. Das 1896 errichtete fünfgeschossige Wohn- und Geschäftshaus war 1986/87 Gegenstand einer umfangreichen Sanierungsmaßnahme. Durch das undichte Dach war im Laufe der Jahrzehnte Feuchtigkeit eingedrungen, wodurch das ganze Gebäude von massivem Schwammbefall betroffen war. Fast sämtliche Fußböden mußten herausgerissen und saniert werden, so hatte der Schwamm der Bausubstanz zugesetzt.



Für den Erhalt des Gebäudes war es unerlässlich, die Bausubstanz durch gleichmäßige Wärmezufuhr auszutrocknen. Dafür wurde das Haus in eine Art "Wärme-Sandwich" eingepackt. Keller und Erdgeschoß bildeten die untere, das Dachgeschoß die obere Wärmelage. In diesen Etagen wurde jeweils eine cuprotherm-Fußbodenheizung installiert. Die Wohnungen in den dazwischen liegenden Etagen erhielten konventionelle Heizkörper. So wurde das komplette Gebäude trockengelegt und der Hausschwamm erfolgreich bekämpft.



Der Fußbodenaufbau für die cuprotherm-Fußbodenheizung erfolgte im sogenannten Standard-Naßsystemverfahren. Die Kupferrohre verlaufen auf einer System-Dämmung, die auf der Geschoßdecke verlegt wurde. Sie sind in 65 mm starken Estrich eingebettet. Ergänzend wurden in den Wohnräumen des Hauses in Charlottenburg insgesamt 120 Heizkörper montiert.

Gebäudesanierung in Charlottenburg

Objektdaten:

Objektgröße:	840 m ²
lfm verlegtes Rohr:	4400 lfm
Planung:	Dipl.-Ing. Arch. Maria von der Weppen Virchowstraße 11 14482 Potsdam